



Anwohnerinfo

Erhaltungsprojekt Schänzli: Instandsetzungsarbeiten Aussengalerie Tunnel Schänzli



Im Rahmen des Erhaltungsprojekts Schänzli werden beim Südportal des Tunnels Schänzli Instandsetzungsmassnahmen an der Tunnelausseiwand/Aussengalerie notwendig. Die Arbeiten dauern vom Montag, 5. August 2019, bis voraussichtlich Samstag, 24. August 2019. Einzelne Arbeitsschritte bedingen aus Sicherheitsgründen vier Nachtsperrungen.

Während den kommenden Wochen wird die an die Autobahnausfahrt Muttenz Nord angrenzende Tunnelausseiwand inklusive Leitmauer (Höhe Südportal) instand gesetzt. Die Arbeiten werden tagsüber ausgeführt, dennoch muss aus Sicherheitsgründen während vier Nächten gearbeitet werden, was wiederum Nachtsperrungen nötig macht. Dies vom

- **Montag, 5. August 2019, bis Mittwoch, 7. August 2019, 20 Uhr bis 5 Uhr**
- **Donnerstag, 22. August 2019, bis Samstag, 24. August 2019, 20 Uhr bis 5 Uhr**

Im Rahmen der voranstehend erwähnten Arbeiten werden keine lärmintensiven Maschinen und Geräte eingesetzt. Dennoch werden Belastungen nicht gänzlich auszuschliessen sein. Wir setzen alles daran, diese so gering wie möglich zu halten.

Verkehrsführung

Während den oben genannten Nachtsperrungen werden die Einfahrt Muttenz Nord, Fahrtrichtung Delémont, sowie der Tunnel Schänzli, Fahrtrichtung Delémont, gesperrt.

Kurzfristige Terminverschiebungen aufgrund unvorhersehbarer Änderungen im Bauablauf sind nicht auszuschliessen. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Nähere Informationen sowie genaue Daten werden zeitnah über Medienmitteilungen kommuniziert und auf www.epschaenzli.ch publiziert.

Ansprechpartner

Bundesamt für Strassen ASTRA, Infrastrukturfiliale Zofingen,
Telefon 058 482 75 11, zofingen@astra.admin.ch.
Weitere Informationen zum Projekt: www.epschaenzli.ch

Bundesamt für Strassen ASTRA
Infrastrukturfiliale Zofingen

Juli 2019



Zum Projekt

Die A18 verbindet das Birs- und das Laufental mit Basel. Beim Anschluss Muttenz Süd schliesst sie an die Autobahn A2 an. Trotz regelmässiger Unterhaltsarbeiten müssen die in den 1970er-Jahren erstellten Anlagen aufgrund der intensiven Beanspruchung umfassend instand gesetzt werden. Damit wird eine weitere Betriebszeit von mindestens 15 bis 20 Jahren sichergestellt. Die Bauarbeiten im Rahmen des Erhaltungsprojekts Schänzli dauern bis Ende 2021.